

Der beste Geschichts- und Geographieunterricht

Die beiden 6.Klassen der Primarschule Widen auf einer Zwei-Tagesexkursion am Vierwaldstätter See, Erlebnisbericht:

Am Montag, den 17.10.2016 trafen wir uns um 8 Uhr morgens am Bahnhof Berikon – Widen und nahmen den Zug nach Luzern. Die erste Station führte zum Gletschergarten. Dort bewunderten wir das Löwendenkmal, das zur Erinnerung an die gefallenen Schweizer Soldaten bei der Französischen Revolution in den Sandsteinfelsen eingemeisselt worden war. Die Führung war sehr interessant, so wurde uns ausserdem erzählt, dass der Gletschergarten ursprünglich ein Weinkeller hätte sein sollen, bis man beim Ausgraben auf spezielle Steine und Felsen stiess. Im Gletschergarten gab es auch ein Spiegellabyrinth, das gehörte zu den Highlights des Ausfluges. Im Museum schauten wir noch einen Film, der darüber erzählte, dass Luzern früher vom Urmeer bedeckt war, bis die Eiszeit eintraf, und die Stadt zirka 800 Meter vom Eis überzogen war. Das kann man sich nur schwer vorstellen.

Anschliessend erkundeten wir in Kleingruppen die schöne Altstadt, liefen über die Kappelbrücke und gingen in das ein oder andere Geschäft.

Nachmittags um drei trafen wir uns alle wieder an der Schifffanlegestelle, um mit dem Schiff auf dem Vierwaldstätter See zur Jugendherberge nach Gersau zu fahren. Da es anfang zu regnen, machten es sich die meisten Schülerinnen und Schüler eineinhalb Stunden im Schiff gemütlich. In der Jugendherberge angekommen, freuten wir uns auf unsere Zimmer und das feine Znacht. Abends spielten wir eine Runde Gesellschafts- oder Kartenspiele.

Nachdem wir am nächsten Tag früh aufgestanden waren, wir gefrühstückt und unsere Lunch Pakete gerichtet hatten, ging es bei strömenden Regen mit dem Bus nach Schwyz. Hier besuchten wir das Nationalmuseum und das Bundesbriefmuseum. Wir erfuhren Vieles über das Leben im Mittelalter und tauchten in die Entstehungsgeschichte der Schweiz ein. Ausserdem durften wir den originalen Bundesbrief sehen, der 1291 verfasst wurde und als Gründungsurkunde der Schweizerischen Eidgenossenschaft gilt. Nach der Mittagspause begann der History Run, eine Art Orientierungslauf, leider im Regen. Wir mussten innerhalb eines bestimmten Zeitraums zu acht historischen Gebäuden in Schwyz Fragen beantworten und Informationen

herausfinden. Danach ging es schon wieder nach Hause. Das Fazit dieser Exkursion ist, dass es uns viel Spass gemacht hat trotz des Regens, den Geografie – und Geschichtsunterricht einmal ausserhalb des Schulzimmers durchzuführen und uns dies deshalb in Erinnerung bleiben wird.

